

ANTON KREUZER

GESCHICHTE SÜDMÄHRENS

BAND I

Von der Frühzeit bis zum Untergang der
Donaumonarchie 1918

Verlag des Südmährischen Landschaftsrates
Geislingen/Steige

Inhaltsverzeichnis

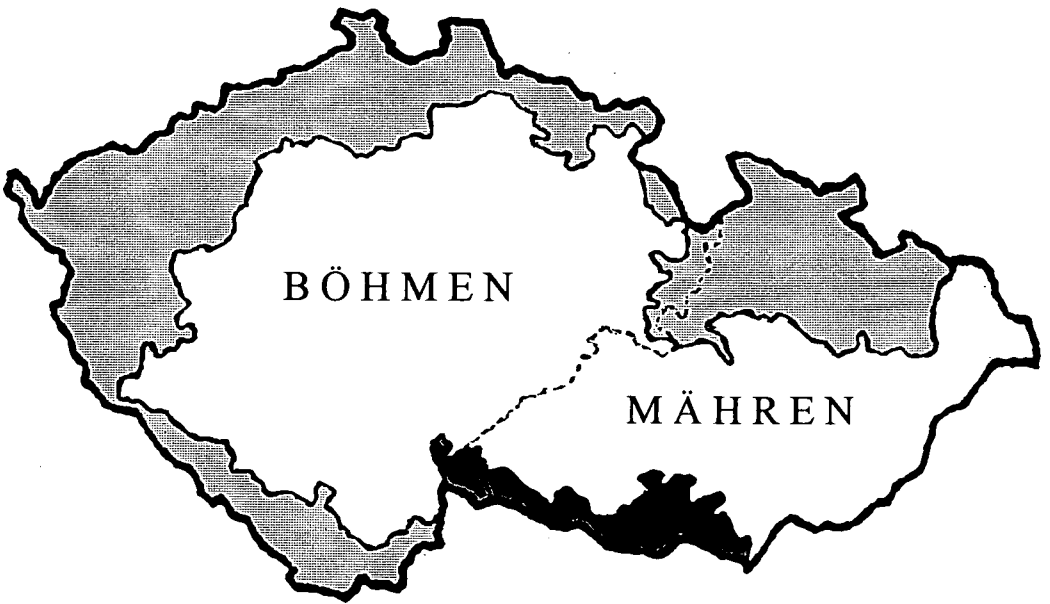
Die frühen Zeiten	5
Die Einwanderung der Slawen u. d. Großmährische Reich	10
Unter den Babenbergern und Przemysliden	17
Die Luxemburger (1311–1437)	29
Die deutsche Besiedelung Südmährens	33
Die Hussitenzeit	37
Kriegsnöte der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts	42
Religionswirren und Dreißigjähriger Krieg	50
Wirtschaftliche Verhältnisse nach dem Dreißigjährigen Krieg	68
Die Türkenkriege	71
Das Zeitalter Kaiserin Maria Theresias, Josef II.	75
Die Franzosenkriege	84
Biedermeier und Vormärz	89
Revolution und Neuabsolutismus	93
Von Solferino bis Königgrätz	104
Die Jahre des „Fortwurstelns“	114
Die letzten Friedensjahre	125
Der Erste Weltkrieg	135
Hauptsächlich benützte Quellenwerke und Literatur	139
Ortsverzeichnis	142
Personenverzeichnis	145
Sachverzeichnis	149

ALFRED SCHICKEL

GESCHICHTE SÜDMÄHRENS

BAND II

1918 – 1946



Verlag des Südmährischen Landschaftsrates
Geislingen/Steige

Inhalt

Vorwort	7
Die neue Lage 1918/19 Der Kampf um die nationale Selbstbestimmung	9
Die neue Herrschaft Die Deutschsüdmährer unter tschechischer Gewalt	70
Die Zeit des Neben- und Miteinander 1922 – 1929	102
Die Zeit neuer Entfremdung und Not 1930 – 1935	143
Der Sudetenkrise entgegen 1936 – 1937 Erstarben des deutschen Selbstgefühls	201
Das Entscheidungsjahr 1938	257
Die großdeutschen Jahre 1939 – 1945	343
1945: Die Vertreibungspläne werden ausgeführt	367
Literaturverzeichnis	389
Zeittafel	391
Einwohnerzahlen der südmährischen Gemeinden	398
Personenregister	416
Sachregister	429

ALFRED SCHICKEL
GERALD FRODL

GESCHICHTE SÜDMÄHRENS

BAND III

Die Geschichte der deutschen Südmährer
von 1945 bis zur Gegenwart

Mitarbeiter:

Walfried Blaschka
Reiner Elsinger

Verlag des Südmährischen Landschaftsrates
Geislingen/Steige

Inhalt

Zum Geleit	Seite 7
Teil I. Alfred Schickel: Nachkriegsentwicklung und Vertriebenenpolitik ..	11
I.1 Die Nachkriegsentwicklung und die Vertriebenen in Deutschland	13
I.2 Die Nachkriegsentwicklung und die Vertriebenen in Österreich	145
I.3 Literaturverzeichnis	200
Teil II. Gerald Frodl: Vertreibung, Abschub und Verbleib	201
II. Das Kriegsende in Südmähren und die Vertreibung der Deutschen	203
II.1 Das Geschehen in den Heimatkreisen	208
II.1.1 Heimatkreis Nikolsburg	210
II.1.2 Heimatkreis Znaim	259
II.1.3 Heimatkreis Zlabings	327
II.1.4 Heimatkreis Neubistritz	348
II.2 Vertriebene und Flüchtlinge in Österreich	375
II.2.1 Die vertriebenen Südmährer in Niederösterreich	386
II.2.1.1 Bezirk Mistelbach	405
II.2.1.2 Bezirk Hollabrunn	434
II.2.1.3 Bezirk Horn	458
II.2.1.4 Bezirk Waidhofen an der Thaya	464
II.2.1.5 Bezirk Gmünd	468
II.2.1.6 Bezirk Zwettl	470
II.2.1.7 Bezirk Krems	471
II.2.1.8 Bezirk Korneuburg	473
II.2.1.9 Bezirk Gänserndorf	477
II.2.1.10 Bezirk Baden	480
II.2.1.11 Bezirk Wiener Neustadt	481
II.2.1.12 Bezirk Neunkirchen	483
II.2.1.13 Bezirk Scheibbs	489
II.2.1.14 Bezirk Amstetten	490
II.2.2 Die Vertriebenen in Oberösterreich	491
II.3 Die Vertriebenen in Deutschland	493
II.4 Die Südmährer nach der Vertreibung	504
II.4.1 Sammlung – Die Ära Löhner	505
II.4.2 Anfeindung und Behauptung – Die Ära Seemann	535
II.4.3 Wahrung des Rechtsanspruchs – Die Ära Longin	544
II.4.4 Organisation der heimatvertriebenen Südmährer	565

II.5	Bewahrung des Kulturerbes	566
II.5.1	Der Südmährerhof in Niedersulz	566
II.5.2	Die Südmährische Sing- und Spielschar	567
II.5.3	Die Charles-Sealsfield-Gesellschaft	568
II.5.4	Druckwerke des Südmährischen Landschaftsrates	570
II.5.5	Heimatbücher und Ortschroniken	572
II.5.6	Gedenkstätten der Südmährer	574
II.5.7	Patenschaften	577
II.5.8	Öffentliche Ehrungen	579
II.6	Nachwort und Danksagung	584
Teil III.	Anhang	585
III.1	Die Südmährer in Zahlen	587
III.1.1	Bevölkerungsstatistik 1910 bis 1945	587
III.1.2	Die Entdeuschung – I.Teil: Veränderungen 1910 bis 1930	588
III.1.3	Die Veränderungen 1930 - 1939	589
III.1.4	Volkstumszugehörigkeit 1939	590
III.1.5	Ständige Bevölkerung 1939 - 1942	590
III.1.6	„Nährmittel“-Bevölkerung 1943/44	590
III.1.7	Lebendgeborene 1937 - 1943	591
III.1.8	Gestorbene 1937 - 1943	591
III.1.9	Geburtenüberschuß 1937 - 1943	591
III.1.10	Die Entdeuschung – II.Teil: Veränderungen 1945/46	592
III.1.11	Die Vertreibung der südmährischen Kroaten	593
III.1.12	Wohnländer der Südmährer 1965	594
III.1.13	Soziologische Veränderungen 1945/1965	595
III.2	Daten und Dokumente zur Vertreibung	596
III.2.1	Vertreibungstransporte von Nikolsburg 1946	596
III.2.2	Vertreibungstransporte von Nikolsburg, Ortsliste I	597
III.2.3	Vertreibungstransporte von Nikolsburg, Ortsliste II	601
III.2.4	Vertreibungstransporte aus dem Kreis Znaim	603
III.2.5	Vertreibungstransporte aus dem Kreis Znaim, Ortsliste	604
III.2.6	Abschub-Transporte aus Niederösterreich von Melk, 1946	607
III.2.7	Abschub-Transporte aus Wien und Wien-Hütteldorf, 1946	608
III.2.8	Abschub-Transporte aus Oberösterreich, 1946	609
III.2.9	Vertreibungsdokumente	610
Register:	Personenregister	628
	Ortsregister	631
	Sachregister	637

Bildanhang